Presseinformation

11. August 2003

Lunz am See erhält neue Seebühne

122.000 Euro Regionalförderung bewilligt

Die Lunzer Sommerspiele bieten seit nunmehr sechs Jahren im Bereich des Seebades dem Publikum vor allem zeitgenössische Kunst mit Konzerten, Lesungen und Sommerkino. Unter der Intendanz von Suzie Heger konnten bisher namhafte KünstlerInnen wie Julia Stembeger, Julian Rachlin, Christa Schwertsik u.a. für Veranstaltungen gewonnen werden. Innerhalb dieser sechs Jahre wurden durchschnittlich 30 Veranstaltungen pro Jahr mit insgesamt 10.000 Besuchern auf provisorischen Spielstätten abgehalten.

Nun wird eine Seebühne inklusive Tribünenanlage errichtet, den Wettbewerb dafür hat Hans Kupelwieser gewonnen. Für dieses Vorhaben, das Ende 2004 abgeschlossen sein soll, hat die NÖ Landesregierung zuletzt im Umlaufweg eine Regionalförderung von 122.000 Euro bewilligt, Förderungsempfänger ist die Marktgemeinde Lunz am See. Insgesamt beläuft sich das Vorhaben auf Kosten von 367.000 Euro, wobei seitens des Landes auch Kultur- und Dorferneuerungsförderungsmittel vorgesehen sind.

Die schwimmende und versenkbare Bühne soll Ausmaße von 7 mal 4 Metern haben und mittels einer pneumatischen Anlage im Wasser versenkt bzw. aus diesem gehoben werden. Die Stufen können mit eingebauten Heizschlangen erwärmt werden, die Sitzstufen der Tribüne sind mit einer begehbaren Aluminiumkonstruktion abgedeckt. Bei Schlechtwetter wird die Konstruktion nach oben geklappt und fungiert als Dach. Die Tribüne wird ca. 200 Sitzplätze umfassen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at